



9-Ball

Spielanleitung – kurz erklärt

2

SPIELER

mittel

EINSTIEG

9-Ball ist eine Poolbillard-Disziplin für 2 Personen. Gespielt wird mit der weißen Spielkugel und den Objektkugeln 1 bis 9, die immer in aufsteigender Reihenfolge angespielt werden müssen. Wer die 9 regelgerecht in eine Tasche bringt, gewinnt das Spiel.

Spielziel

Du willst die 9 korrekt versenken. Dafür musst du bei jedem Stoß zuerst die Kugel mit der niedrigsten Nummer treffen, die noch auf dem Tisch liegt.

Vorbereitung

Die Kugeln 1 bis 9 werden möglichst dicht als Raute aufgebaut. Die 1 steht an der Spitze und liegt auf dem Fußpunkt, die 9 kommt in die Mitte der Raute. Alle übrigen Kugeln legt ihr zufällig hinein, ohne erkennbares Muster. Wer anstößt, entscheidet ihr über das Ausstoßen.

So spielt ihr

- 1 Der Anstoß erfolgt mit der Weißen aus dem Kopffeld, zuerst muss die 1 getroffen werden.
- 2 Fällt beim Anstoß keine Kugel, müssen mindestens 4 Objektkugeln eine Bande erreichen, sonst ist es ein Foul.
- 3 Nach einem korrekten Anstoß darf der nächste Spieler ein "Push Out" ankündigen und die Weiße frei irgendwohin spielen.
- 4 Danach gilt: immer zuerst die niedrigste Kugel treffen. Fällt dabei irgendeine Kugel, bleibst du am Tisch.
- 5 Versenkst du nichts, ist der Gegner dran und übernimmt die Lage unverändert.
- 6 Bei einem Foul bekommt der Gegner die Weiße in die Hand und darf sie überall auf der Spielfläche ablegen.

So gewinnt ihr

Wer die 9 regelkonform versenkt, gewinnt das Spiel. Das kann auch früh über eine Kombination passieren, denn 9-Ball ist kein Ansagespiel.

Spielziel

Beim 9-Ball geht es darum, die Kugel mit der Nummer 9 regelgerecht in eine Tasche zu bringen. Der Weg dorthin ist vorgegeben: Die Weiße muss bei jedem Stoß zuerst die niedrigste noch liegende Objektkugel berühren. Welche Kugel danach fällt, spielt keine Rolle – auch die 9 zählt, wenn sie über eine Kombination fällt. 9-Ball ist die einzige Pool-Disziplin ohne Ansagepflicht, du musst also weder Kugel noch Tasche vorher nennen.

Spielmaterial

1 Poolbillardtisch mit 6 Taschen

1 Spielkugel (Weiße)

9 Objektkugeln 1 bis 9

mindestens 1 je Spieler Queue

1 Aufbauhilfe (Rack/Template)

nach Bedarf Kreide

bis zu 2 gleichzeitig Hilfsqueue

Spielaufbau

- Nehmt die weiße Spielkugel und die neun nummerierten Objektkugeln 1 bis 9.
- Baut die neun Objektkugeln so dicht wie möglich zu einer Raute auf.
- Die 1 bildet die vordere Spitze und liegt genau auf dem Fußpunkt.
- Die 9 gehört in die Mitte der Raute.
- Die restlichen sieben Kugeln verteilt ihr zufällig. Ein absichtliches Muster ist nicht erlaubt.
- Die Weiße wird für den Anstoß aus dem Kopffeld gespielt.

Spielbeginn

Wer anstoßen darf, wird über das Ausstoßen ermittelt: Beide spielen gleichzeitig eine Kugel gegen die Fußbande, gewonnen hat, wessen Kugel danach näher an der Kopfbande liegt. Der Gewinner bestimmt, wer den ersten Anstoß ausführt. Im Standardformat gilt anschließend Wechselbreak, das Anstoßrecht wandert also bei jedem neuen Spiel zum anderen.

Spielablauf

Der Anstoß

- 1 Lege die Weiße irgendwo im Kopffeld ab.
- 2 Die erste getroffene Objektkugel muss die 1 sein.
- 3 Fällt keine Kugel in eine Tasche, müssen wenigstens 4 Objektkugeln eine Bande erreichen. Ist das nicht der Fall, gilt der Anstoß als Foul.

Das "Push Out"

Der zweite Stoß einer Partie ist ein Sonderfall. War der Anstoß korrekt, darf der jetzt aufnahmeberechtigte Spieler ein "Push Out" ankündigen. Er muss das dem Schiedsrichter vorher mitteilen.

- Bei einem Push Out gelten die Regeln zur falschen Objektkugel und zur Bande nach der Karambolage nicht.
- Du darfst die Weiße also praktisch beliebig platzieren, ohne die 1 treffen zu müssen.
- Nach einem korrekten Push Out entscheidet der Gegner: Er übernimmt den Tisch und spielt weiter, oder er gibt die Aufnahme zurück.
- Gibt er zurück, muss derjenige weiterspielen, der das Push Out gespielt hat – und zwar aus der entstandenen Lage.

Der normale Spielverlauf

- 1 Triff mit der Weißen zuerst die Kugel mit der kleinsten Nummer, die noch auf dem Tisch liegt.
- 2 Fällt bei diesem Stoß eine beliebige Objektkugel, darfst du weitermachen.
- 3 Versenkst du nichts, endet deine Aufnahme. Der Gegner übernimmt die Lage genau so, wie sie liegt.
- 4 Bei einem Foul endet deine Aufnahme ebenfalls, und der Gegner erhält die Weiße in die Hand.

Ball in Hand

Nach einem Standardfoul darf der Gegner die Weiße an jeder beliebigen Stelle der Spielfläche ablegen. Er darf sie so lange verschieben, bis er die Stoßbewegung nach vorne ausführt. Zum Verlegen sind die Hand und jeder Teil des Queues erlaubt, eine Stoßbewegung dabei aber nicht.

Kugeln, die zurück auf den Tisch kommen

Beim 9-Ball wird grundsätzlich keine Objektkugel wieder eingesetzt. Die einzige Ausnahme ist die 9. Sie kommt zurück auf den Tisch, wenn sie im Zusammenhang mit einem Foul oder bei einem Push Out fällt oder wenn sie vom Tisch springt. Sie wird dann auf dem Fußpunkt beziehungsweise so nah wie möglich daran auf der Längslinie aufgesetzt.

Der Spielzug

- 1 Prüfe, welche Objektkugel die niedrigste Nummer auf dem Tisch trägt.
- 2 Hast du Ball in Hand, platziere die Weiße auf der Spielfläche.
- 3 Führe den Stoß aus. Die Weiße muss zuerst die niedrigste Kugel berühren.
- 4 Fällt keine Kugel, muss die Weiße oder eine Objektkugel nach dem Kontakt eine Bande anlaufen.
- 5 Ist eine Kugel gefallen und kein Foul passiert, spielst du weiter. Sonst ist der Gegner an der Reihe.

Sonderregeln

- Standardfouls im 9-Ball sind unter anderem: die Weiße fällt oder springt vom Tisch, die falsche Objektkugel wird zuerst getroffen, nach der Karambolage läuft nichts an eine Bande, kein Fuß berührt den Boden, eine Kugel springt vom Tisch, Kugeln werden berührt, Durchstoß, Schieben der Weißen, Stoß bei noch rollenden Kugeln, falsches Platzieren im Kopffeld, Queue liegt ohne Handkontakt auf dem Tisch, Spielen ohne Aufnahmeberechtigung und Überschreiten des Zeitlimits.
- Strafe für jedes Standardfoul: Der Gegner erhält Ball in Hand auf der gesamten Spielfläche.
- Drei Fouls in Folge ohne zwischenzeitlich korrekten Stoß bedeuten den Verlust des laufenden Spiels. Der Schiedsrichter muss vor dem nächsten Stoß darauf hinweisen, wenn bereits zwei Fouls vorliegen.
- Ein Foul, das nicht vor dem nächsten Stoß angesagt wird, gilt als nicht begangen.
- Werden in einem Stoß mehrere Fouls begangen, wird nur das schwerste bestraft.
- Bei unsportlichem Verhalten legt der Schiedsrichter eine passende Strafe fest, bis hin zum Verlust der Partie oder zur Disqualifikation.
- 9-Ball ist kein Ansagespiel. Du musst weder Kugel noch Tasche nennen.

Spielende und Gewinn

Das Spiel gewinnt, wer die 9 regelkonform versenkt. Das gilt auch dann, wenn die 9 über eine Kombination fällt, solange zuerst die niedrigste Kugel getroffen wurde. Bei einem Push Out zählt eine versenkte 9 nicht, sie wird stattdessen wieder aufgesetzt. Wer aufgibt, hat das Spiel verloren. Erklärt der Schiedsrichter ein Spiel zum Unentschieden, wird es komplett neu begonnen, und der ursprünglich anstoßende Spieler stößt erneut an.

Varianten

- Wechselbreak ist der Standard: Das Anstoßrecht wechselt von Spiel zu Spiel. Die Regularien lassen laut Quelle auch andere Reihenfolgen zu.
- "Kitchen Rule" beziehungsweise 3-Punkte-Regel: Wird zusätzlich damit gespielt und fällt beim Anstoß keine Kugel, müssen 3 Objektkugeln die Kopflinie erreichen. Die Linie muss von oben betrachtet verdeckt sein. Sonst gilt der Anstoß als "Dry Break".
- Auf Antrag kann ein Zeitlimit ("Shot Clock") verhängt werden. Empfohlen werden 35 Sekunden pro Stoß mit einer Warnung 10 Sekunden vor Ablauf und einmal pro Spiel einer Verlängerung von 25 Sekunden.

Tipps

- Weil jede versenkte Kugel dich am Tisch hält, lohnt es sich, schon beim Stoß an die Position der Weißen für die nächste Kugel zu denken.
- Die 9 kann jederzeit über eine Kombination fallen. Prüfe bei jedem Stoß, ob die niedrigste Kugel gerade eine Linie zur 9 bildet.
- Fouls sind teuer: Der Gegner darf die Weiße frei ablegen. Ein sicherer Stoß ohne Treffer ist oft besser als ein riskanter Versuch mit Foulgefahr.
- Das Push Out nach dem Anstoß ist ein taktisches Werkzeug. Bei aussichtsloser Lage kannst du die Weiße irgendwohin spielen und dem Gegner die Entscheidung überlassen.
- Denk an die Drei-Foul-Regel: Nach zwei Fouls in Folge kostet dich das dritte das ganze Spiel.

Häufige Fragen

Muss ich beim 9-Ball Kugel und Tasche ansagen?

Nein. 9-Ball ist ausdrücklich kein Ansagespiel und damit die Ausnahme unter den Pool-Disziplinen.

Zählt es, wenn die 9 über eine Kombination fällt?

Ja. Entscheidend ist nur, dass zuerst die niedrigste Kugel auf dem Tisch getroffen wurde und kein Foul vorliegt. Fällt die 9 dabei, ist das Spiel gewonnen.

Was passiert, wenn ich keine Kugel versenke, aber auch kein Foul begehe?

Deine Aufnahme endet. Der Gegner muss die Lage auf dem Tisch unverändert übernehmen und von dort weiterspielen.

Was bekommt der Gegner nach einem Foul?

Er erhält die Weiße in die Hand und darf sie an jeder beliebigen Stelle der Spielfläche ablegen.

Werden versenkte Kugeln beim 9-Ball wieder aufgesetzt?

Nein, mit einer Ausnahme: Die 9 wird wieder eingesetzt, wenn sie mit einem Foul oder bei einem Push Out versenkt wurde oder vom Tisch gesprungen ist.

Wann darf ich ein Push Out spielen?

Nur beim zweiten Stoß des Spiels, also direkt nach einem korrekten Anstoß. Du musst die Absicht vorher dem Schiedsrichter mitteilen.

Wie viele Kugeln müssen beim Anstoß an die Bande?

Fällt keine Objektkugel, müssen mindestens 4 Objektkugeln eine oder mehrere Banden anlaufen. Sonst ist der Anstoß ein Foul.

Was passiert bei drei Fouls hintereinander?

Wer drei Fouls in Folge begeht, ohne dazwischen einen regelkonformen Stoß zu spielen, verliert das laufende Spiel. Der Schiedsrichter muss nach zwei Fouls vorher warnen.

Gilt eine Kugel als versenkt, wenn sie erst nach ein paar Sekunden von allein in die Tasche fällt?

Nein. Liegt eine Kugel am Taschenrand fünf Sekunden oder länger scheinbar still, gilt sie nicht als versenkt, auch wenn sie danach noch fällt.

Was gilt, wenn der Schiedsrichter das Spiel als Unentschieden wertet?

Das Spiel wird komplett neu begonnen. Derjenige, der das betroffene Spiel ursprünglich angestoßen hat, stößt erneut an.

Informationen zum Spiel

Spielart	Sportspiel
Kategorien	Billard

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die Anleitung von Deutsche Billard-Union e.V., Regelstand Stand 07/2016, zuletzt geprüft am 13.08.2026. Das Original findest du beim Herausgeber: <http://portal.billardarea.de/img/cms/clients/1/files/Spielregeln%20Pool-07-2016.pdf>
Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/billard/9-ball/

spiele-anleitungen.de · <https://www.spiele-anleitungen.de/billard/9-ball/>

Alle Spielennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Stand des Dokuments: 05.09.2026